

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Berlin, den 15. April 1912.

Einladung zur

34. ordentl. Abgeordnetenversammlung
des Verbandes
der Kreis- und Ortsvereine
Sonnabend, den 4. Mai,
nachmittags 3 Uhr (pünktlich)
im linken kleinen Saale des Buchhändler-
hauses (Eingang Portal I).

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, erstattet vom Vorstande.
2. Rechnungslegung für das abgelaufene Jahr, erstattet vom Schatzmeister.
3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Voranschlag für das laufende Jahr.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf der Mitglieder der Verbände für 1912/13.
6. Neuwahl des Vorstandes.
7. Antrag des Vorstandes:

Die 34. ordentliche Abgeordnetenversammlung wolle beschließen: Der Vorstand wird ermächtigt, auch in diesem Herbst eine außerordentliche Abgeordnetenversammlung des Verbandes einzuberufen.

8. Die Revision der Verkaufsordnung. Berichterstatter: Herr R. V. Prager.
9. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins:
 - a) Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1911/12.
 - b) Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1911.
 - c) Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1912.
 - d) Antrag des Vorstandes: 1. »Die Hauptversammlung wolle die im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlichten neuen Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes genehmigen.« 2. »Die Hauptversammlung wolle die in der Nummer 25 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 31. Januar 1912 abgedruckten Änderungen der Satzungen des Börsenvereins genehmigen.« 3. »Der Mitgliedsbeitrag wird auf 24 M jährlich festgesetzt.«
 - e) Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle ihre Zustimmung erteilen zu einem Erweiterungsbau des Buchhändlerhauses, der einen Kostenaufwand von etwa 160 000 M erfordern wird.«
 - f) Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle den im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlichten Entwurf von Vorschriften über die Aufstellung von Bildnissen im Hauptsaal des Buchhändlerhauses genehmigen.«

g) Neuwahlen. Es sind zu wählen: Vorstand: Der Erste Vorsteher an Stelle des Herrn Kommerzienrat Karl Siegmund-Berlin; der zweite Schatzmeister an Stelle des Herrn Hermann Seippel-Hamburg.

Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Johannes Burmeister-Stettin und Hans Lichtenhahn-Basel.

Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Arthur Georgi-Berlin und Anton Hoffmann-Stuttgart.

Verwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Heinrich Wallmann-Leipzig und Karl Weißer-Leipzig

10. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten aus den Kreis- und Ortsvereinen.

Nach § 4 der Satzungen des Verbandes hat jeder Kreis- und Ortsverein, der Mitglied des Verbandes ist und seine Beitragspflicht erfüllt hat, das Recht, Abgeordnete zu den berufenen Abgeordneten-Versammlungen zu senden, und zwar Vereine bis zu 25 Mitgliedern; einen Abgeordneten, solche von 25-30 Mitgliedern zwei Abgeordnete und so fort.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel

R. V. Prager. Paul Ritschmann.
Oscar Schuchardt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsübergang

In unsern Verlag gingen aus dem Verlage B. G. Teubner in Leipzig alle Rechte und Vorräte über von dem Werke:

Vom Kaukasus zum Mittelmeer

Eine Hochzeits- und Studienreise
durch Armenien
von Dr. Paul Rohrbach

Großoktav. VIII und 224 Seiten
1902

Der Ladenpreis (bisher geheftet 5 M, gebunden 6 M) wird hiermit aufgehoben. Bestellungen bitten wir in Zukunft an uns zu richten.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)
G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg

Am 1. April 1912 haben wir unsere erweiterten Geschäftsräume nach der

Bernburgerstr. 15/16

verlegt.

Deutsche Kanzlei, Verlag.
Deutsch-Ostafrikanische Zeitg. G. m. b. H.
Berlin SW. 11
Bernburgerstr. 15/16.

Mit dem heutigen Tage geht meine Buch- und Kunsthandlung käuflich an den Buchhändler Herrn Friß von Dheim über, während der Verlag mein Eigentum verbleibt und von mir in bisheriger Weise weitergeführt werden wird.

Die Leipziger Vertretung und Auslieferung meines Verlags besorgt auch ferner Herr Ernst Bredt.

Alle Verbindlichkeiten meines Sortiments aus Rechnung 1911 werden von mir zur D. M. erledigt, während ich, Ihre Zustimmung voraussetzend, die Disponenden und die Lieferungen 1912 meinem Herrn Nachfolger übergebe.

Mit der höflichen Bitte, meinem Herrn Nachfolger das Konto offen zu halten, zeichne ich

hochachtungsvoll

Schwerin i. M., 15. April 1912.

Hofbuchhändler Fr. Bahn.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige wiederhole ich, daß ich die Sortimentsbuchhandlung von Herrn Hofbuchhändler Fr. Bahn, Schwerin, käuflich erworben habe und in derselben Richtung unter der Firma:

Fr. von Dheim vorm. Fr. Bahn

weiterführen werde.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Offenhalten der Konten und Kontoeröffnung zu unterstützen. Mit gutem Einverständnis der Herren Verleger übernehme ich die Disponenden und die in Rechnung 1912 gelieferten Bücher, worüber ich zur D. M. für glatte Abrechnung Sorge tragen werde.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr S. G. Wallmann gütigst übernommen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bin ich für direkte Zusendung von Prospekten über Werke besonders christlicher Literatur dankbar.

Hochachtungsvoll

Schwerin i. Medl., 15. April 1912.

Friß von Dheim.

Wir beehren uns unseren Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unsern Mitarbeitern, den Herren

Otto Koss und
Christian Janssen,

Kollektiv-Prokura erteilt haben.

Hochachtungsvoll

Essen (Ruhr), 6. April 1912

Fredebeul & Koenen

Geschäftsverlegung!

Vom Montag, den 15. April ab befinden sich meine Geschäftsräume

Leipzig-K., Täubchenweg 26

Ich bitte um gef. Kenntnissnahme und Änderung im Adressbuch.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer, Verlagsbuchhandlung.